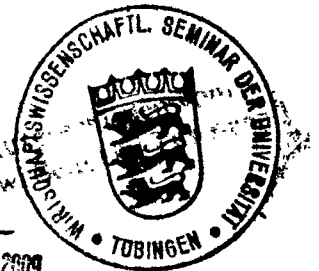


STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

0 3. MRZ. 2009

2643

Arb.Nr. III/17/77

Erschienen am 7. März 1956

Die Schlachtungen im Bundesgebiet
im Jahre 1955

1
3 B 3 III C

(5297)J

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Schlachtungen 1955⁺⁾

Infolge der weiterhin günstigen Entwicklung der Wirtschaftslage verstärkte sich 1955 die Nachfrage nach Fleisch. Ihr entsprach ein erhöhtes Angebot, und zwar vor allem an Schweinefleisch. Insgesamt belief sich das Schlachtgewicht aus den gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft auf

1953	1,67 Mill. t	(= 100 vH)
1954	1,76 Mill. t	(105,5 vH)
1955	1,90 Mill. t	(114,1 vH)

Davon entfielen auf

Jahr	Schweine 1000 t | vH ¹⁾		Rindvieh ¹⁾ 1000 t | vH		Kälber ¹⁾ 1000 t | vH		Schafe u. Ziegen 1000 t | vH ¹⁾		Pferde ¹⁾ 1000 t | vH	
1953	919,9	55,1	598,8	35,9	101,7	6,1	18,5	1,1	30,3	1,8
1954	958,5	54,4	653,3	37,1	102,6	5,8	16,1	0,9	31,0	1,8
1955	1 126,0	59,2	642,0	33,7	97,7	5,1	13,7	0,7	24,4	1,3

¹⁾ vH des Schlachtgewichtes insgesamt

Die aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandsvieh anfallenden Fleischmengen wurden noch ergänzt durch Schlachtungen von Schweinen und Rindern, die für den Verbrauch im Bundesgebiet lebend aus dem Auslande importiert wurden. Das Gesamtschlachtgewicht betrug

Jahr	Schweine ausl. 1000 t	Rindvieh Herkunft 1000 t	Schweine in- und ausl. Herkunft 1000 t	Rindvieh 1000 t
1953	25,3	55,2	945,2	654,0
1954	36,2	49,1	994,7	702,4
1955	21,8	73,9	1 147,8	715,9

Bei den Schweinen konnte infolge der hohen Eigenproduktion 1955 der Import auf ein Mindestmaß beschränkt werden, während bei den Rindern der Fleischanfall nur mit Hilfe von Einfuhren etwas über der Vorjahreshöhe gehalten wurde.

Die Möglichkeit einer verhältnismäßig raschen Vermehrung des Schweinebestandes wurde von der zweiten Hälfte 1953 ab bei steigender Nachfrage nach Fleisch ausgenützt. Die Zahl der Schweine erreichte im September 1955 mit mehr als 15 Millionen im Bundesgebiet ihren bisher absoluten Höchststand, und auch die Zahl der Schweineschlachtungen lag 1955 mit 17 Millionen auf Rekordhöhe. Aber schon seit Juni 1955 wurde unter dem Eindruck eines vorübergehenden scharfen Preissturzes mit Tiefpunkt im April durch Einschränkung der Sauendeckungen eine rückläufige Bewegung des Schweinebestandes eingeleitet. Sie hatte zur Folge, daß im Dezember 1955 nur noch um 5 vH mehr Schlachtschweine vorhanden waren als im Dezember des Vorjahres, während die Zahl der Schweineschlachtungen im Zählabschnitt September/November 1955 noch um 23 vH höher gelegen hatte als im gleichen Zeitraum 1954. Dabei dürfte die Nachfrage nach Fleisch, die besonders im zweiten Halbjahr 1955 wieder scharf angestiegen ist, auch weiterhin auf hohem Stande bleiben; da aber bis Ende 1955 die Zahl der trächtigen Sauen noch nicht erhöht wurde, ist für den Winter 1956/57 eine Verknappung des Inlandsangebotes an Schlachtschweinen zu erwarten.

Einer Erhöhung des für den Konsum zur Verfügung stehenden Rindfleischangebotes sind Grenzen gesetzt. Abgesehen von der gegenüber der Schweineproduktion wesentlich längeren Zeitdauer, die zur Aufzucht eines Kindes benötigt wird, dient der Rinder-nachwuchs nur zum Teil der Fleischgewinnung, zum anderen Teil aber als Nachschub für das Milchvieh. Wenn nun der Bedarf an Schlachtrindern nicht gedeckt ist, werden, sofern die Erzeugungs- und Absatzbedingungen für Fleisch günstiger sind als für Milch, die zum Ausgleich benötigten Tiere dem Milchviehnachwuchs und dem Kuhbestande selbst entnommen. Eine über das Normale hinausgehende Verstärkung des Schlachtrinderanteils bedeutet also eine Reduzierung des Milchviehbestandes. Darüber hinaus muß ein Rückgang der Kuhzahlen einen Rückgang der Kälbergeburten und damit auf weitere Sicht nicht nur eine Schwächung des Milchvieh-, sondern auch des Schlacht-

rindernachwuchses zur Folge haben.

Zahl der Schlachtungen von inländischem Rindvieh
bezogen auf den jeweiligen Dezemberbestand (Endbestand)
= 100

Rindvieh	Schlachtquote			Dezemberbestand 1953 = 100		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
	vH ¹⁾			vH ²⁾		
Weibl. Jungvieh 3 Mon. bis z. 1. Kalb	17,5	20,5	18,9	100	97,7	99,0
Ochsen, Bullen	61,7	63,5	59,3	100	96,4	100,4
Kühe	18,9	21,1	21,6	100	98,5	96,2
Insgesamt (ohne Kälber)	22,9	25,2	24,7	100	98,0	97,6
Kälber unter 3 Mon. alt	266,1	238,9	210,4	100	108,8	114,0
Kälber - in vH der Rinderschlachtungen	110,9	100,4	94,8	-	-	-

1) = vH des jeweiligen Dezemberbestandes

2) = vH des Dezemberbestandes 1953

Die Schlachtquoten des Rindviehs, das sind die Zahlen der Schlachtungen im Verhältnis zu dem jeweiligen Dezemberbestand (Endbestand), sind in den Schlachtviehgruppen des weiblichen Jungviehs sowie der Ochsen und Bullen von 1953 auf 1954 gestiegen, von 1954 auf 1955 aber gesunken, während sie bei den Kühen von 1953 bis 1955 dauernd angewachsen sind.

Die entsprechenden Dezember-Bestandszahlen sind von 1953 auf 1954 zunächst in allen Gruppen zurückgegangen, von 1954 auf 1955 aber bei den weiblichen Jungrindern sowie den Ochsen und Bullen gestiegen. Bei den Kühen dagegen blieben sie rückläufig. Die Rinderschlachtungen 1955 führten also zu einem Rückgang allein des Kuhbestandes, während der Rindernachwuchs im wesentlichen nicht geschwächt wurde. Für die weitere Entwicklung, auch in der Milchviehhaltung, stehen somit gegenwärtig noch alle Möglichkeiten offen. Der Grund für den derzeitigen Abbau des Kuhbestandes ist in den erschwerten Bedingungen für die Milcherzeugung bei gleichzeitiger Besserung der Schlachtrinderpreise und daneben auch noch in der gebietsweise intensivierten Tuberkulosebekämpfung zu suchen. Daß die Jungviehaufzucht zu Schlachtzwecken verstärkt wurde, geht ferner noch aus dem Rückgang der Schlachtquoten und dem Ansteigen der Bestandszahlen bei den Kälbern hervor.

Das Gesamtschlachtgewicht hängt außer von der Zahl der Schlachtungen noch von den durchschnittlichen Schlachtgewichten ab. Diese betrugen (in kg) bei

	Schweinen	Rindern	Kälbern	Schafen
1953	91	253	38	26
1954	93	255	40	26
1955	89	256	41	26

Hinsichtlich der Höhe des Angebotes auf dem Fleischmarkt interessiert ferner noch die Zahl der Tiere, die in Hausschlachtungen verarbeitet werden und daher den Markt nicht unmittelbar berühren. Zahlenmäßig von Bedeutung sind in diesem Zusammenhang nur die Schweine. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der geschlachteten Schweine belief sich

1953	auf	20,9 vH
1954	"	27,9 vH
1955	"	25,7 vH

wobei jedoch zu berücksichtigen ist, daß das Durchschnittschlachtgewicht der Schweine für Hausschlachtungen erheblich höher liegt als bei gewerblichen Schlachtungen. Ein anteilmäßiger Rückgang der Zahl der Schweinehausschlachtungen, wie er in den letzten 3 Jahren festzustellen war, kommt jedoch nur zu einem Teil der Marktleistung zugute. Zum anderen Teil handelt es sich um eine Verlagerung des Fleischanfalls und -bedarfs aus dem Selbstversorgerbereich auf den Markt.

A. Zahl der beschauten Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	O c h s e n					
			gewerbliche			Haus-		
			Schlachtungen					
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holstein	1955	5 571	4 912	10 483	-	213	213
2	" "	1954	8 282	5 394	13 676	-	293	293
3	Hamburg	1955	6 632	1 092	7 724	-	12	12
4	"	1954	9 389	1 415	10 804	-	26	26
5	Niedersachsen	1955	4 620	7 350	11 970	19	1 481	1 500
6	"	1954	4 744	7 728	12 472	1	1 846	1 847
7	Bremen	1955	3 945	397	4 342	5	7	12
8	"	1954	4 761	466	5 227	3	10	13
9	Nordrhein-Westfalen	1955	26 675	4 949	31 624	5	187	192
10	" "	1954	30 305	6 100	36 405	3	261	264
11	Hessen	1955	13 626	6 182	19 808	-	127	127
12	"	1954	16 959	6 558	23 517	2	180	182
13	Rheinland-Pfalz	1955	6 321	7 846	14 167	-	224	224
14	" "	1954	6 967	9 325	16 292	-	350	350
15	Baden-Württemberg	1955	19 514	8 577	28 091	2	113	115
16	" "	1954	22 883	10 268	33 151	5	154	159
17	Bayern	1955	33 289	23 516	56 805	3	169	172
18	"	1954	40 240	28 874	69 114	6	289	295
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	120 193	64 821	185 014	34	2 533	2 567
20	"	1954	144 530	76 128	220 658	20	3 409	3 429
21	West-Berlin	1955	.	.	.	-	-	-
22	" "	1954	.	.	.	-	-	-

a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet. -

b) = in privaten Schlachthäusern, Landschlächtereien und Haushaltungen geschlachtet. -

c) = zusammen.

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1955

B u l l e n						Lfd. Nr.
gewerbliche			Haus-			
Schlachtungen						
a)	b)	c)	a)	b)	c)	
6 178	17 654	23 812	-	165	165	1
6 463	16 400	22 863	-	148	148	2
10 678	1 139	11 817	-	184	184	3
9 894	1 204	11 098	-	86	86	4
20 042	25 806	45 848	8	2 518	2 526	5
17 502	23 224	40 726	4	2 660	2 664	6
4 503	450	4 953	1	1	2	7
4 686	427	5 113	1	5	6	8
59 889	22 487	82 376	38	1 528	1 566	9
57 967	21 095	79 062	31	1 569	1 600	10
18 461	15 727	34 188	5	477	482	11
17 591	13 736	31 327	21	503	524	12
13 871	15 466	29 337	-	694	694	13
12 714	13 742	26 456	-	842	842	14
57 509	35 967	93 476	40	490	530	15
55 331	36 379	91 710	11	530	541	16
71 644	63 933	135 577	2	601	603	17
73 443	61 441	134 884	9	672	681	18
262 775	198 609	461 384	94	6 658	6 752	19
255 591	187 648	443 239	77	7 015	7 092	20
.	.	.	-	-	-	21
.	.	.	-	-	-	22

nöch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	K ü h e					
			gewerbliche			Haus-		
			Schlachtungen					
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holstein	1955	16 632	45 697	62 329	10	1 260	1 270
2	" "	1954	18 969	47 541	66 510	10	1 095	1 105
3	Hamburg	1955	31 525	7 268	38 793	-	224	224
4	"	1954	32 766	8 349	41 115	5	207	212
5	Niedersachsen	1955	45 475	84 576	130 051	220	7 899	8 119
6	"	1954	47 481	86 294	133 775	48	8 673	8 721
7	Bremen	1955	13 983	1 164	15 147	2	28	30
8	"	1954	12 278	1 178	13 456	1	36	37
9	Nordrhein-Westfalen	1955	215 914	142 855	358 769	161	3 404	3 565
10	" "	1954	225 542	147 498	373 040	153	3 451	3 604
11	Hessen	1955	44 320	46 608	90 928	28	2 145	2 173
12	"	1954	42 284	47 669	89 953	52	2 383	2 440
13	Rheinland-Pfalz	1955	25 331	39 449	64 780	-	1 308	1 308
14	" "	1954	24 513	37 626	62 139	-	1 553	1 553
15	Baden-Württemberg	1955	121 724	57 271	178 995	209	5 992	6 201
16	" "	1954	112 730	56 052	168 782	171	6 965	7 136
17	Bayern	1955	158 065	109 103	267 168	13	3 656	3 669
18	"	1954	151 677	101 973	253 650	22	4 053	4 075
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	672 969	533 991	1 206 960	643	25 916	26 559
20	"	1954	668 240	534 180	1 202 420	462	28 421	28 683
21	West-Berlin	1955	.	.	.	-	-	-
22	" "	1954	.	.	.	-	-	-

a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet.-

b) = in privaten Schlachthäusern, Landschlächtereien und Haushaltungen geschlachtet.-

c) = zusammen.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1955

Weibliche Rinder über 3 Monate alt bis zum 1. Kalb						Lfd Nr.
gewerbliche			Haus-			
Schlachtungen						
a)	b)	c)	a)	b)	c)	
9 313	28 022	37 335	5	2 854	2 859	1
9 145	28 353	37 498	6	3 003	3 009	2
18 720	3 215	21 935	-	43	43	3
20 114	3 368	23 482	1	130	131	4
22 903	53 699	76 602	175	11 246	11 421	5
23 245	53 962	77 207	13	12 814	12 827	6
7 001	1 216	8 217	8	131	139	7
7 618	1 065	8 683	5	148	153	8
69 424	37 812	107 236	60	2 963	3 023	9
75 582	43 316	118 898	54	3 433	3 487	10
27 798	54 002	81 800	18	1 184	1 202	11
27 650	59 615	87 265	27	1 692	1 719	12
20 156	45 793	65 949	-	1 284	1 284	13
21 688	52 603	74 291	-	1 576	1 576	14
65 767	68 994	134 761	52	1 155	1 207	15
65 450	75 630	141 080	42	1 433	1 475	16
41 198	76 539	117 737	15	1 567	1 582	17
43 468	81 290	124 758	7	1 839	1 846	18
282 260	369 292	651 572	333	22 427	22 760	19
293 960	399 202	693 162	155	26 068	26 223	20
.	.	.	.	-	-	21
.	.	.	.	-	-	22

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Rinder zusammen					
			gewerbliche			Haus-		
			Schlachtungen					
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holstein	1955	37 694	96 265	133 959	15	4 492	4 507
2	" "	1954	42 859	97 688	140 547	16	4 539	4 555
3	Hamburg	1955	67 555	12 714	80 269	-	463	463
4	"	1954	72 163	14 336	86 499	6	449	455
5	Niedersachsen	1955	93 040	171 431	264 471	422	23 144	23 566
6	"	1954	92 972	171 208	264 180	66	25 993	26 059
7	Bremen	1954	29 432	3 227	32 659	16	167	183
8	"	1954	29 343	3 136	32 479	10	199	209
9	Nordrhein-Westfalen	1955	371 902	208 103	580 005	264	8 082	8 346
10	" "	1954	389 396	218 002	607 405	241	8 714	8 955
11	Hessen	1955	104 205	122 519	226 724	51	3 933	3 984
12	"	1954	104 484	127 578	232 062	102	4 763	4 865
13	Rheinland-Pfalz	1955	65 679	108 554	174 233	-	3 510	3 510
14	" "	1954	65 882	113 296	179 178	-	4 321	4 321
15	Baden-Württemberg	1955	264 514	170 809	435 323	303	7 750	8 053
16	" "	1954	256 394	178 329	434 723	229	9 082	9 311
17	Bayern	1955	304 196	273 091	577 287	33	5 993	6 026
18	"	1954	308 828	273 578	582 406	44	6 853	6 897
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	1338 217	1166 713	2504 930	1 104	57 534	58 638
20	"	1954	1362 321	1127 158	2559 479	714	64 913	65 627
21	West-Berlin	1955	12 696	17 732	30 428	-	-	-
22	" "	1954	16 175	19 292	35 467	-	-	-

- a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet
b) = in privaten Schlachthäusern, Landschlächtereien und Haushaltungen geschlachtet.-
c) = zusammen.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1955

Kälber bis 3 Monate alt						Lfd. Nr.
gewerbliche			Haus-			
Schlachtungen						
a)	b)	c)	a)	b)	c)	
13 232	101 561	114 793	15	1 936	1 951	1
16 194	117 789	133 983	37	1 984	2 021	2
49 040	4 911	53 951	-	72	72	3
53 099	6 200	59 299	-	140	140	4
81 762	149 518	231 280	106	5 561	5 667	5
87 924	172 894	260 818	163	6 147	6 310	6
8 652	1 161	9 813	2	5	7	7
10 541	1 285	11 826	12	30	42	8
313 681	157 604	471 285	577	10 665	11 242	9
357 203	179 628	536 831	585	12 843	13 428	10
95 665	123 755	219 420	78	4 030	4 108	11
104 552	140 464	245 016	86	4 898	4 984	12
54 816	82 009	136 825	-	2 494	2 494	13
61 834	92 590	154 424	-	3 272	3 272	14
268 217	195 759	463 976	314	4 219	4 533	15
271 845	207 647	479 492	203	4 703	4 906	16
352 225	341 295	693 520	55	6 249	6 304	17
354 670	356 691	711 361	57	7 112	7 169	18
1 237 290	1 157 573	2 394 863	1 147	35 231	36 378	19
1 317 862	1 275 188	2 593 050	1 143	41 129	42 272	20
1 174	2 236	3 410	-	-	-	21
2 020	2 295	4 315	-	-	-	22

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	S c h w e i n e					
			gewerbliche			Haus-		
			Schlachtungen					
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holst.	1955	164 824	501 077	665 901	2 169	198 583	200 752
2	" "	1954	129 148	425 734	554 882	1 905	191 975	193 880
3	Hamburg	1955	485 205	54 101	539 306	-	13 361	13 361
4	"	1954	370 563	47 477	418 040	37	14 031	14 068
5	Niedersachsen	1955	675 596	1511 373	2186 969	25 358	889 673	915 031
6	"	1954	559 916	1241 339	1801 255	19 056	836 564	855 620
7	Bremen	1955	157 414	18 300	175 714	1 789	8 470	10 259
8	"	1954	124 133	16 108	140 241	2 042	7 976	10 018
9	Nordrh.-Westfalen	1955	2266 729	1335 009	3601 738	26 667	759 540	786 207
10	" "	1954	1817 970	1103 541	2921 511	24 355	732 003	756 358
11	Hessen	1955	440 721	601 679	1042 400	9 398	499 883	509 286
12	"	1954	362 394	504 766	867 160	9 819	446 697	456 516
13	Rheinland-Pfalz	1955	275 290	340 538	615 828	1 967	370 970	372 937
14	" "	1954	235 547	283 537	519 084	244	319 576	319 820
15	Baden-Württemberg	1955	758 910	613 194	1372 104	23 941	644 174	668 115
16	" "	1954	600 000	504 063	1104 063	10 865	565 467	576 332
17	Bayern	1955	1178 120	1275 398	2453 518	15 696	888 291	903 987
18	"	1954	927 445	1066 260	1993 705	14 747	797 978	812 725
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	6402 809	6250 669	12653 478	106 985	4272 950	4 379 935
20	"	1954	5127 116	5192 825	10319 941	83 070	3912 267	3 995 337
21	West-Berlin	1955	67 943	47 595	115 538	721	2 017	2 738
22	" "	1954	39 348	27 796	67 144	748	1 732	2 480

a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet. -

b) = in privaten Schlachthäusern, Landschlächtereien und Haushaltungen geschlachtet. -

c) = zusammen.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1955

S c h a f e						Lfd. Nr.
gewerbliche			Haus-			
Schlachtungen						
a)	b)	c)	a)	b)	c)	
4 753	25 826	30 579	46	1 420	1 466	1
6 226	32 562	38 788	45	1 792	1 837	2
44 554	2 000	46 554	-	197	197	3
55 077	2 748	57 825	6	145	151	4
40 038	37 576	77 614	180	6 169	6 349	5
37 985	48 221	86 206	176	8 017	8 193	6
2 812	847	3 659	25	50	75	7
3 263	1 004	4 267	48	76	124	8
66 755	45 588	112 343	311	3 132	3 443	9
83 657	50 594	134 251	370	4 151	4 521	10
35 734	8 231	43 965	40	2 830	2 870	11
42 181	11 442	53 623	54	3 911	3 965	12
4 260	3 554	7 814	-	872	872	13
4 774	5 076	9 850	-	1 288	1 288	14
51 890	9 138	61 028	56	2 036	2 092	15
58 874	11 115	69 989	180	2 216	2 396	16
95 501	18 923	114 424	59	2 030	2 089	17
105 862	20 739	126 601	51	2 446	2 497	18
346 297	151 683	497 980	717	18 736	19 453	19
397 899	183 501	581 400	930	24 642	24 972	20
52 377	23 510	75 887	-	-	-	21
61 470	21 646	83 116	-	-	-	22

noch: A. Zahl der beschauten Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Z i e g e n					
			gewerbliche			Haus-		
			Schlachtungen					
			a)	b)	c)	a)	b)	c)
1	Schleswig-Holstein	1955	226	613	839	8	193	201
2	" "	1954	188	667	855	31	219	250
3	Hamburg	1955	2 078	123	2 201	-	4	4
4	"	1954	2 278	130	2 408	-	23	23
5	Niedersachsen	1955	2 090	6 000	8 090	102	1 710	1 812
6	"	1954	3 134	4 885	8 019	124	2 034	2 158
7	Bremen	1955	28	-	28	1	8	9
8	"	1954	127	6	133	1	8	9
9	Nordrhein-Westfalen	1955	6 536	5 361	11 897	131	1 689	1 820
10	" "	1954	7 253	5 966	13 219	122	2 140	2 262
11	Hessen	1955	1 063	9 150	10 213	154	8 778	8 932
12	"	1954	928	9 865	10 793	201	9 489	9 690
13	Rheinland-Pfalz	1955	839	3 437	4 276	-	4 874	4 874
14	" "	1954	804	3 311	4 115	-	5 218	5 218
15	Baden-Württemberg	1955	929	2 532	3 461	231	6 143	6 374
16	" "	1954	1 049	3 443	4 492	131	5 731	5 862
17	Bayern	1955	3 038	7 981	16 019	345	4 873	5 218
18	"	1954	8 047	8 164	16 211	396	4 916	5 312
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	21 827	35 197	57 024	972	28 272	29 244
20	"	1954	23 808	36 437	60 245	1 006	29 778	30 784
21	West-Berlin	1955	52	92	144	-	-	-
22	" "	1954	80	124	204	-	-	-

- a) = auf öffentlichen Schlacht- und Viehhöfen geschlachtet. -
b) = in privaten Schlachthäusern, Landschlächtereien und Haushaltungen geschlachtet. -
c) = zusammen.

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1955

P f e r d e						Lfd. Nr.
gewerbliche			Haus-			
Schlachtungen						
a)	b)	c)	a)	b)	c)	
2 315	4 334	6 649	-	-	-	1
3 423	5 618	9 041	-	-	-	2
4 858	816	5 674	-	-	-	3
7 258	1 063	8 321	-	-	-	4
8 836	7 446	16 282	-	-	-	5
11 969	9 570	21 539	-	4	4	6
2 688	173	2 861	-	-	-	7
3 588	178	3 766	-	-	-	8
25 336	2 711	28 047	-	11	11	9
32 554	4 723	37 277	2	13	15	10
3 932	1 631	5 563	-	2	2	11
4 788	2 042	6 830	-	3	3	12
5 342	686	6 028	-	4	4	13
6 760	659	7 419	-	4	4	14
6 380	776	7 156	2	9	11	15
7 529	1 298	8 827	-	12	12	16
9 364	3 266	12 630	1	24	25	17
10 958	4 104	15 062	1	21	22	18
69 051	21 839	90 890	3	50	53	19
88 827	29 255	118 082	3	57	60	20
813	2 263	3 076	-	-	-	21
1 008	2 550	3 558	-	-	-	22

B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	O c h s e n			B u l l e n		
			Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte	
			alle	gewerbl.	Haus-	alle	gewerbl.	Haus-
			kg	t		kg	t	
1	Schleswig-Holstein	1955	238	2 496	53	181	4 306	32
2	" "	1954	263	3 597	78	193	4 423	30
3	Hamburg	1955	273	2 111	2	193	2 281	36
4	"	1954	274	2 957	8	204	2 262	16
5	Niedersachsen	1955	276	3 307	416	249	11 405	648
6	"	1954	264	3 293	504	258	10 504	694
7	Bremen	1955	282	1 226	4	217	1 076	0
8	"	1954	275	1 435	3	222	1 135	1
9	Nordrhein-Westfalen	1955	313	9 902	64	262	21 594	432
10	" "	1954	319	11 611	91	269	21 283	459
11	Hessen	1955	278	6 490	44	302	10 324	149
12	"	1954	332	7 818	63	305	9 543	161
13	Rheinland-Pfalz	1955	348	3 944	63	245	7 181	173
14	" "	1954	274	4 458	99	238	6 305	209
15	Baden-Württemberg	1955	343	9 626	43	287	26 797	149
16	" "	1954	335	11 103	58	280	25 678	152
17	Bayern	1955	367	20 868	57	264	35 833	150
18	"	1954	368	25 428	104	275	37 074	181
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	324	59 970	746	262	120 797	1 769
20	"	1954	325	71 700	1 008	267	118 207	1 903
21	West-Berlin	1955	.	.	.	.	.	.
22	" "	1954	.	.	.	.	.	.

Schlachtungen

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern
1955

K ü h e			Weibliche Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb			Rinder zusammen			Lfd. Nr.
Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		
alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	alle	gewerbl.	Haus- Schlachtungen	
kg	t		kg	t		kg	t		
251	15 644	321	199	7 412	587	223	29 858	993	1
252	16 729	279	199	7 474	612	229	32 223	999	2
253	9 829	59	232	5 093	9	241	19 314	106	3
254	10 439	53	232	5 459	30	244	21 117	107	4
266	34 650	2 173	219	16 781	2 551	250	66 143	5 788	5
263	35 148	2 295	217	16 757	2 811	249	65 702	6 304	6
258	3 913	10	233	1 917	32	249	8 132	46	7
253	3 409	10	229	1 989	33	245	7 968	47	8
260	93 394	932	228	24 432	685	257	149 322	2 113	9
257	95 784	933	222	26 368	782	255	155 046	2 265	10
256	23 261	553	237	19 382	286	262	59 457	1 032	11
251	22 583	619	231	20 187	395	259	60 131	1 238	12
249	16 133	329	221	14 567	288	240	41 825	853	13
245	15 233	384	214	15 878	341	237	41 864	1 033	14
258	46 143	1 604	243	32 800	292	265	115 366	2 088	15
253	42 716	1 796	241	33 961	355	261	113 458	2 361	16
258	68 874	954	230	27 021	361	264	152 596	1 522	17
255	64 761	1 044	229	28 554	424	268	155 817	1 753	18
258	311 841	6 935	229	149 405	5 091	256	642 013	14 541	19
255	306 792	7 413	226	156 627	5 783	255	653 725	16 107	20
.	.	.	.	.	.	263	7 991	-	21
.	.	.	.	.	.	249	8 822	-	22

noch: B Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte
im Jahre

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Kälber bis 3 Monate alt			S c h w e i n e				
			Ø	Gesamt-		Ø	Gesamt-			
				Schlachtgewichte			Schlachtgewichte			
				alle	gewerbl.		Haus-	alle	gewerbl.	Haus-
kg	t		kg	t						
1	Schleswig-Holstein	1955	38	4 341	75	91	60 696	.		
2	" "	1954	35	4 683	71	95	52 559	.		
3	Hamburg	1955	48	2 598	2	88	47 498	.		
4	"	1954	46	2 722	5	93	38 709	.		
5	Niedersachsen	1955	36	8 399	203	92	201 822	.		
6	"	1954	34	8 870	211	96	173 669	.		
7	Bremen	1955	50	494	0	83	14 586	.		
8	"	1954	47	560	0	87	12 210	.		
9	Nordrhein-Westfalen	1955	38	17 906	417	88	316 098	.		
10	" "	1954	36	19 143	468	93	271 325	.		
11	Hessen	1955	42	9 260	169	87	90 798	.		
12	"	1954	40	9 890	196	90	77 997	.		
13	Rheinland-Pfalz	1955	39	5 272	98	90	55 211	.		
14	" "	1954	38	5 873	124	92	47 778	.		
15	Baden-Württemberg	1955	45	20 673	199	93	127 411	.		
16	" "	1954	44	20 954	213	95	104 853	.		
17	Bayern	1955	41	28 732	265	86	211 918	.		
18	"	1954	42	29 944	292	90	179 393	.		
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	41	97 675	1 428	89	1 126 038	.		
20	"	1954	40	102 589	1 580	93	958 493	.		
21	West-Berlin	1955	44	149	-	91	10 536	.		
22	" "	1954	45	195	-	93	6 270	.		

von Tieren inländischer Herkunft nach Ländern

1955

S c h a f e			Z i e g e n			P f e r d e			Lfd. Nr.
Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		Ø	Gesamt- Schlachtgewichte		
alle	gewerbl.	Haus-	alle	gewerbl.	Haus-	alle	gewerbl.	Haus-	
Schlachtungen			Schlachtungen			Schlachtungen			
kg	t		kg	t		kg	t		
25	779	36	18	15	2	290	1 930	-	1
25	985	47	17	15	4	260	2 347	-	2
28	1 284	6	18	40	-	282	1 601	-	3
28	1 615	5	18	43	0	267	2 221	-	4
23	1 781	148	16	129	30	245	3 985	0	5
22	1 930	189	16	131	36	244	5 251	0	6
27	98	1	19	0	0	297	850	-	7
26	111	2	18	0	0	291	1 095	-	8
24	2 717	84	16	195	31	271	7 613	1	9
25	3 295	109	16	215	36	264	9 859	3	10
29	1 281	88	17	178	139	254	1 412	-	11
28	1 482	112	18	194	154	259	1 772	0	12
30	231	26	23	97	106	308	1 855	1	13
29	282	38	20	83	108	309	2 291	1	14
27	1 624	58	21	72	146	279	1 998	0	15
28	1 970	68	20	91	125	277	2 443	4	16
26	2 980	49	14	226	62	246	3 102	1	17
27	3 426	64	15	242	70	249	3 749	2	18
26	12 775	496	17	952	516	268	24 346	3	19
26	15 096	634	17	1 014	533	263	31 028	10	20
23	1 752	-	17	0*	-	268	824	-	21
22	1 796	-	17	0	-	263	936	-	22

noch: B. Durchschnitts- und Gesamtschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft
im Jahre 1955

Lfd. Nr.	L a n d	Jahr	Gesamtschlachtgewichte		Gesamt- schlacht- gewicht pro Tag gewerbliche Schlachtungen
			gewerbliche Schlachtungen (ohne Schweine)	Haus- Schweine	
			t		
1	Schleswig-Holstein	1955	97 619	1 106	268
2	" "	1954	92 812	1 121	254
3	Hamburg	1955	72 335	114	198
4	"	1954	66 427	117	182
5	Niedersachsen	1955	282 259	6 169	773
6	"	1954	255 553	6 740	700
7	Bremen	1955	24 160	47	66
8	"	1954	21 944	49	60
9	Nordrhein-Westfalen	1955	493 851	2 646	1 353
10	" "	1954	458 883	2 881	1 257
11	Hessen	1955	162 386	1 428	445
12	"	1954	151 416	1 700	415
13	Rheinland-Pfalz	1955	104 491	1 084	286
14	" "	1954	98 171	1 304	269
15	Baden-Württemberg	1955	267 144	2 491	732
16	" "	1954	243 769	2 771	668
17	Bayern	1955	399 554	1 899	1 095
18	"	1954	372 571	2 181	1 021
19	<u>Bundesgebiet</u>	1955	1 903 799	16 984	5 216
20	"	1954	1 761 546	18 864	4 826
21	West-Berlin	1955	21 252	-	58
22	" "	1954	18 019	-	49

Statistik der Schlachtungen

C. Schlachtungen von Auslandstieren
im Jahre 1955

C. Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland	O c h s e n		
			Zahl	Ø	Gesamt-
			Stück	Schlachtgewicht kg	t
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	5 554	261	1 447
2	" "	Schweden	-	-	-
3	insgesamt		5 554	261	1 447
4	Hamburg	Dänemark	1 138	282	321
5	"	Schweden	-	-	-
6	insgesamt		1 138	282	321
7	Bremen	Dänemark	5 156	282	1 454
8	"	Irland	885	339	300
9	insgesamt		6 041	290	1 754
10	Nordrhein-Westfalen	Frankreich	28	286	8
11	Hessen	Frankreich	-	-	-
12	Rheinland-Pfalz	Frankreich	-	-	-
13	Baden-Württemberg	Frankreich	1 211)		
14	" "	Ungarn	1 816)	349	1 251
15	" "	Jugoslawien	556)		
16	insgesamt		3 583	349	1 251
17	Bayern	Jugoslawien	757	347	263
18	"	Ungarn	70	357	25
19	insgesamt		827	348	288
20	<u>Bundesgebiet</u>		17 171	295	5 069
21	dagegen 1954		22 555	299	6 745
22	West-Berlin		.	.	.
23	dagegen 1954		.	.	.

von Auslandstieren
1955

B u l l e n			K ü h e			Lfd. Nr.
Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt-	Zahl	Ø Schlachtgewicht	Gesamt-	
Stück	kg	t	Stück	kg	t	
10 540	294	3 099	172 407	256	44 105	1
-	-	-	-	-	-	2
10 540	294	3 099	172 407	256	44 105	3
676	334	226	22 696	270	6 135	4
30	331	10	-	-	-	5
706	334	236	22 696	270	6 135	6
988	382	377	12 634	258	3 256	7
69	377	26	34	267	9	8
1 057	381	403	12 668	258	3 265	9
492	358	176	361	219	79	10
1 798	274	493	3 234	259	838	11
50	340	17	361	249	90	12
1 840)			8 105)			13
1 426)	288	1 088	2 812)	263	3 195	14
508)			1 217)			15
3 774	288	1 088	12 134	263	3 195	16
2 925	294	859	297	239	71	17
59	322	19	128	257	33	18
2 984	294	878	425	245	104	19
21 401	299	6 390	224 286	258	57 811	20
17 471	316	5 528	128 061	257	32 929	21
.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	23

noch: C. Schlachtungen
im Jahre

Lfd. Nr.	Einfuhrland	Ausfuhrland	Weibl. Rinder über 3 Mon. alt bis zum 1. Kalb		
			Zahl	Ø	Gesamt-
			Stück	Schlachtgewicht kg	Schlachtgewicht t
1	Schleswig-Holstein	Dänemark	7 930	224	1 776
2	"	Schweden	-	-	-
3	insgesamt		7 930	224	1 776
4	Hamburg	Dänemark	1 577	250	394
5	"	Schweden	-	-	-
6	insgesamt		1 577	250	394
7	Bremen	Dänemark	6 400	248	1 589
8	"	Irland	53	283	15
9	insgesamt		6 453	249	1 604
10	Nordrhein-Westfalen	Frankreich	2	148	0
11	Hessen	Frankreich	-	-	-
12	Rheinland-Pfalz	Frankreich	-	-	-
13	Baden-Württemberg	Frankreich	1 531	244	707
14	"	Ungarn	963		
15	"	Jugoslawien	400		
16	insgesamt		2 894	244	707
17	Bayern	Jugoslawien	551	223	123
18	"	Ungarn	35	257	9
19	insgesamt		586	255	132
20	<u>Bundesgebiet</u>		19 442	237	4 613
21	"		16 088	241	3 873
22	West-Berlin		.	.	.
23	dagegen 1954		.	.	.

von Auslandstieren

1955

Rinder zusammen			S c h w e i n e			Gesamt-	Lfd. Nr.
Zahl	Ø	Gesamt-	Zahl	Ø	Gesamt-	schlacht-	
Stück	Schlachtgewicht kg	t	Stück	Schlachtgewicht kg	t	gewicht t	
196 431	257	50 427	108 770	161	17 498	69 271	1
-	-	-	16 122	83	1 346		2
196 431	257	50 427	124 892	151	18 844	69 271	3
26 087	271	7 076	16 308	157	2 565	9 651	4
30	331	10	-	-	-		5
26 117	271	7 086	16 308	157	2 565	9 651	6
25 178	265	6 676	2 064	160	330	7 356	7
1 041	336	350	-	-	-		8
26 219	268	7 026	2 064	160	330	7 356	9
883	298	263	-	-	-	263	10
5 032	265	1 331	-	-	-	1 331	11
411	260	107	-	-	-	107	12
12 687	279	6 241	-	-	-	6 257	13
7 017			161	98	16		14
2 681			-	-	-		15
22 385	279	6 241	161	98	16	6 257	16
4 530	291	1 316	-	-	-	1 431	17
292	295	86	340	84	29		18
4 822	291	1 402	340	84	29		19
282 300	262	73 883	143 765	152	21 784	95 667	20
184 175	266	49 075	278 678	130	36 232	85 307	21
11 611	269	3 121	-	-	-	3 121	22
7 219	257	1 853	-	-	-	1 853	23

Zahl der beschauten Schlachtungen von Tieren inländischer
im

Lfd. Nr.	Landwirtschafts- kammern ¹⁾	O c h s e n		B u l l e n	
		gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
1	Weser-Ems ^{*)}	2 108	536	13 821	748
2	Hannover ^{*)}	9 862	964	32 043	1 778
3	Westfalen-Lippe	8 186	135	44 228	1 388
4	Rheinland	23 438	57	38 148	178
5	Rheinland-Nassau	7 753	213	11 347	661
6	Pfalz	5 056	3	13 355	25
7	Rheinhessen	1 358	9	4 635	7
8	Kurhessen	2 929	71	7 928	218
9	Hessen-Nassau	16 879	56	26 260	264

Lfd. Nr.	Landwirtschafts- kammern ¹⁾	K ä l b e r		S c h w e i n e	
		gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen
1	Weser-Ems ^{*)}	71 149	1 367	1 012 659	227 434
2	Hannover ^{*)}	160 236	4 306	1 174 857	688 340
3	Westfalen-Lippe	208 841	6 815	1 788 740	571 464
4	Rheinland	262 444	4 427	1 812 998	214 743
5	Rheinland-Nassau	78 884	2 038	270 969	215 132
6	Pfalz	46 679	333	250 875	107 847
7	Rheinhessen	15 262	123	93 984	49 958
8	Kurhessen	66 293	1 847	259 399	239 139
9	Hessen-Nassau	153 127	2 261	783 001	270 147

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

*) Gegenüber dem auf den Seiten 4-13 veröffentlichten Landesergebnis von Niedersachsen sind bei den Landwirtschaftskammern Weser-Ems und Hannover berichtigte Zahlen eingesetzt.

Herkunft nach Landwirtschaftskammerbezirken
Jahre 1955

K ü h e		Weibliche Rinder über 3 Mon.alt bis z.1.Kalb		R i n d e r zusammen		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
44 304	4 019	15 187	4 244	75 420	9 547	1
85 777	4 101	61 435	7 178	189 117	14 021	2
169 783	2 714	48 788	2 204	270 985	6 441	3
188 986	851	58 448	819	309 020	1 905	4
39 288	1 244	34 297	1 236	92 685	3 354	5
15 946	25	23 799	27	58 156	80	6
9 546	39	7 853	21	23 392	76	7
25 371	1 202	22 494	478	58 722	1 969	8
65 557	971	59 306	724	168 002	2 015	9

S c h a f e		Z i e g e n		P f e r d e		Lfd. Nr.
gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	gewerbl. Schlachtungen	Haus- Schlachtungen	
18 618	2 271	679	203	4 320	1	1
59 000	4 078	7 412	1 611	11 962	-	2
16 311	1 985	10 328	1 317	14 314	6	3
96 032	1 458	1 569	503	13 733	5	4
4 117	747	728	2 512	1 935	4	5
1 511	98	3 126	1 402	2 797	-	6
2 186	27	422	960	1 296	-	7
17 146	1 667	3 043	2 429	1 564	1	8
26 819	1 203	7 170	6 503	3 999	1	9